

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Actio humana : das Abenteuer, Mensch zu sein**

Band (Jahr): **98 (1989)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# SRK: SOZIALARBEIT SCHWEIZ

Immer mehr Menschen fühlen sich einsam. Besonders Langzeitkranke, Behinderte, Betagte. Der mangelnde Kontakt zu Menschen, zur Umwelt isoliert und verunsichert; das Selbstwertgefühl wird angeschlagen.



## KONTAKTE SCHAFFEN

**Besuche:** Gegen 2000 Rotkreuzhelferinnen und -helfer besuchen regelmässig jede Woche während einigen Stunden einen isolierten Menschen, sie laden ihn ein zum Spaziergang, zum Einkauf, schreiben mit ihm Briefe, lesen vor – oder hören ganz einfach zu.

**Bibliothek:** Unsere Rotkreuzhelferinnen und -helfer besorgen die Bücherausleihe in Spitälern, Heimen

oder am Domizil für Langzeitkranke, Behinderte und Betagte. Das Besondere: Das Buch kommt zum Leser und nicht der Leser zum Buch.

Besuche und Bibliothek haben ein gemeinsames Ziel: Wir wollen im Rahmen unserer Möglichkeiten die Menschen aus ihrer Isolation befreien, sie soweit wie möglich in die Gesellschaft integrieren, ihr Selbstwertgefühl stärken.

## SRK – Nachbarschaftshilfe – ein Engagement für den Nächsten

DAS SYMBOL FÜR MENSCHLICHKEIT



Schweizerisches Rotes Kreuz SRK, Zentralsekretariat, Rainmattstrasse 10, 3001 Bern, Telefon 031 66 7111